

der bildenden Künste, deren Direktor Ludwig Münz soeben eine an Entdeckungen reiche und selbst die Wiener überraschende Ausstellung österreichischer Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts zusammengebracht hat.

Und schließlich sei der Neubelebung der vielseitigen Sammlungen des *Historischen Museums der Stadt Wien* im Rathaus durch ihren Direktor Franz Glück rühmend gedacht sowie der Pläne für ein neues Haus, das für sie unweit der Karlskirche errichtet werden soll. Freilich mag man sich fragen, ob hierfür nicht mit einem bereits vorhandenen Bau eine bessere Lösung zu finden sein dürfte, etwa mit dem Sommerpalais Liechtenstein, dessen Galerie als der einzige schwere Verlust für Österreich gebucht werden muß, da sie nach Vaduz ausgelagert wurde und wohl auch nicht zurückkehren wird.

P. O. Rave

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

(Fortsetzung; vgl. Heft 7/1954, S. 182 ff.)

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

W. Tichy: „Über Kunst und Alterthum in den Rhein- und Mayn-Gegenden“, Goethes Schrift, ihre Entstehung und ihre Bedeutung. Ein Beitrag zur Geschichte der Kunstwissenschaft.

Neu begonnene Dissertationen

H. Röttgen: Konrad Witz, Prinzipien seiner Farbgebung. — M. Schindler: Illustrationskunst und Buchschmuck in Deutschland um 1900. — Die in „Kunstchronik“ 1953 unter München aufgeführte Arbeit von H. Köllner: Das Stundenbuch des Herzogs von Berry, wird in Marburg fortgesetzt.

MÜNCHEN

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Lehraufträge: Dr. W. Hess, Dr. O. Lehmann-Brockhaus

Assistenten: Dr. E. Hubala, Dr. M. Rassem

Abgeschlossene Dissertationen

I. Dahm: Das Schornsche Kunstblatt. — A. Hoffmann: Die Plastik in Lothringen im 14. Jhd. — J. Lauke: Studien zur Zeichenweise der drei Carracci. — W. Sauerländer: Das gotische Figurenportal in Frankreich. — H. Schade: Die Bibel von St. Paul. — E. Schalkhauser: Die Münchner Schule in der Stuckdekoration des 17. Jhdts. — S. Schulden: Die Buchmalerei in St. Vaast in Arras im 11. Jhd. — E. Syndikus: Romanische Kruzifixe in Süddeutschland. — H. Wolff: Chronologie der Kapitelle von Autun.

Neu begonnene Dissertationen

H. Bauer: Rocaille als kritische Form. — R. Brandl: Anton Sturm. — I. Feuchtmayr: Johann Christian Reinhart. — A. Gebessler: Renaissancefestsäle in den Alpenländern und in Süddeutschland. — A. Gruber: Votivbilder im Weilheimer Gebiet. — R. Keysselitz: Die Allegorie im niederländischen Genrebild des 17. Jhdts. — H. Klaiber:

De la Guêpière. — A. Schmitt: Hans Sebald Lautensack. — I. Ultsch: Studien zu Burkhard Engelberg. — W. Vitzthum: Poccetti-Handzeichnungen. — H. Weiermann: Der Orgelprospekt in Süddeutschland. — A. Wild: Die Villa Madama.

MÜNSTER

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Assistent: Dr. M. Imdahl

Abgeschlossene Dissertationen

D. Kluge: Gotische Wandmalereien in Westfalen bis 1450. — U. Kultermann: Gabriel Grupello. — K. Noehles: Die mittelalterlichen Taufsteine Westfalens, Hannovers und Oldenburgs. — O. Schrammen: Die Parabel vom Barmherzigen Samariter. Die Darstellungen und ihr Verhältnis zur theolog. Auslegung von den Anfängen bis zum Hochmittelalter. — H. Waldmann: Das Atelierbildnis in der Malerei von 1750—1900.

Neu begonnene Dissertationen

H. Kayser: Ikonographie der Tobiaserzählung bis zum Ende des Mittelalters. — E. Mundt: Westfälische Hallenkirchen des 15. Jhdts. — O. K. Plechl: Die Christkönigs-Darstellungen im Mittelalter. — H. Rickmann: Gerhard Gröninger. — L. Schreiner: Die Schlußsteinplastik des 12. und 13. Jhdts. in Nordfrankreich.

ROSTOCK

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Assistent: E. Herbig

Lehraufträge: Dr. H. Michaelis, A. Dohmann

Forschungsauftrag: Dr. E. Fründt

Abgeschlossene Dissertationen

E. Fründt: Mecklenburgische Plastik von 1400 bis zum Ausgang des Mittelalters. — W. Timm: Die Schabkunst in Deutschland.

Neu begonnene Dissertationen

A. Dohmann: Studien zum niederländischen Geschichtsbild. — E. Krackow: Die Entwicklung des Scherenschnittes bis zum Ausgang des 18. Jhdts.

SAARBRÜCKEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Hilfsassistent: F. J. Hassel

Neu begonnene Dissertationen

M. Hauck: Conrad und Hans Sifer, zwei oberrheinische Bildhauer und ihre Werkstattkreise.

STUTTGART

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Assistent: Dr. R. Klessmann

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

V. Faißt-Hell: Studien zur römischen Kunstgeschichte in der Zeit des ausgehenden Quattrocento. — R. Hartmann: Erneuerungsversuche der religiösen Malerei im 19.

Jhdt. in Deutschland. — U. Hatje: Der Putto in der italienischen Kunst der Renaissance. — G. Henel: Der Wandel des plastischen Formideals bei J. A. Feuchtmayer. — K. Kasper: Die ikonographische Entwicklung der Sacra Conversazione in der italienischen Kunst der Renaissance. — J. Schmidt: Die Turmgruppen in Verbindung mit dem Chorbau bis in die spätromanische Zeit. — G. Spornitz: Die Abstraktion in der modernen Plastik unter Berücksichtigung von Henry Moore.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Weise) E. Hecht: Typen dekorativer Tiermotive in der romanischen Kapitell-Ornamentik. — D. von Scholley: Neapolitanische Ornamentik des Barock (Cosimo Fanzago).

(Bei Prof. Boeck) H. D. Ingenhoff: Der Meister von Sigmaringen. — E. Matschke: Joseph Ignaz Wegscheider. — W. Trauwitz: Protestantisches Kirchensilber des 16. und 17. Jhdts. in Oberschwaben.

WÜRZBURG

SEMINAR FÜR MITTLERE UND NEUERE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Herbert Siebenhüner hat den Ruf als Ordinarius auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

H. Muth: Die Bamberger Stadtansichten vom 15. Jhdt. bis zum Anfang des 19. Jhdts. und die Entwicklung des Städtebildes.

Neu begonnene Dissertationen

H. Braun: Triesdorf. Baugeschichte der Sommerresidenz der Markgrafen von Brandenburg Onolzbad 1600—1791. — H. Ragaller: Die Glasgemälde des 15. und 16. Jahrhunderts in Mainfranken.

FLORENZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT

Direktor: Prof. Dr. U. Middeldorf

Assistent: Dr. F. Goldkuhle; *Hilfsassistent:* Dr. U. Schlegel

Stipendiaten: Dr. H. Keutner, Dr. K. Lankheit

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Dr. Wolfgang Lotz übernahm eine Professur am Vassar College, Poughkeepsie/USA.

Assistent: Dr. H. M. Freiherr von Erffa

Stipendiaten: Dr. O. Metzger, Dr. K. A. Wirth

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT)

Direktor: Prof. Dr. F. Graf Wolff Metternich

Assistenten: Dr. W. Messerer, Dr. St. Waetzoldt,

Stipendiaten: Dr. M. Gosebruch, Dr. W. Paeseler, Dr. A. Weis

SCHWEIZ UND ÖSTERREICH

BASEL

KUNSTHISTORISCHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Publizierte Dissertationen

K. Guth-Dreyfus: Die Entwicklung des transluciden Emails am Ober-, Mittel- und Niederrhein in der 1. Hälfte des 14. Jhdts. (Basler Studien zur Kunstgeschichte Bd IX). — F. St. Licht: Die Entwicklung der Landschaft in den Werken von Nicolas Poussin. (Basler Studien zur Kgsch. Bd XI). — E. Kodlin-Kern: Die Bildniszeichnungen Hans Holbeins d. Ä. (K. Schahl, Lörrach). — M. Netter: Freiheit und Bindung in der Bibel-Illustration der Renaissance. Eine ikonographische Studie zu Hans Holbeins d. J. „Icones“. (Gutenberg-Museum Bern). — J. Schneider: Die Standesscheiben von Lukas Zeiner im Tagsatzungssaal zu Baden. (Basler Studien z. Kgsch. Bd. XII).

Abgeschlossene Dissertationen

P. Bloch: Das Hornbacher Sakramentar zu Solothurn und seine Stellung innerhalb der Reichenauer Frühstufe. — P. Felder: Die Stiftskirche St. Leodegar in Luzern. Ein Beitrag zur Architektur der deutschen Renaissance. — H. Reichel: Der Meister von Waltensburg.

Neu begonnene Dissertationen

K. Ahles: Das karolingisch-romanische Münster von Säckingen. — N. Beck: Marc Chagall. — P. Dietschy: Ferdinand Hodlers späte Landschaften. — A. Hernandez: Die Idealplanung im modernen Städtebau. — D. Herzog-Christ: Der Bildhauer Carl Burckhardt. — I. Holzer: Die Glasmalereien von Heiligenberg in Donaueschingen. — R. Moosbrugger: Die tauschierten Gürtelbeschläge der Alamannen in der Schweiz. — W. Schmalenbach: Die primitiven Kulturen als Anregungsquelle der modernen Kunst. — A. Wyss: Die ehem. Prämonstratenser-Abtei Bellelay (Schweiz).

Aufgegebene Dissertationen:

D. Christ: Hans Leu d. J. — E. Gruber: Baugeschichte der Stiftskirche von Kreuzlingen.

GRAZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

R. Kroemer: Die Entstehung und Bedeutung des Zackenstiles in der steirischen Kunst des 13. Jhdts. — I. Mayer: Die Stiftskirche und die mittelalterliche Klosteranlage von Stift Neuburg a. d. Mürz. — M. Schaffler: Romanische Miniaturhandschriften aus Seckau in der Universitätsbibliothek Graz.

Neu begonnene Dissertationen

I. Schwarz: Der steirische Barockbildhauer Johann Jakob Schoy.

INNSBRUCK

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

N. Neckel: Die Ausdrucksbewegung des Schmerzes in der Bildenden Kunst. — J. Wichmann: Der Mensch zwischen den beiden Weltkriegen in der Graphik und Plastik Ernst Barlachs.

Neu begonnene Dissertationen

L. Bracharz: Burgen des Unterinntales. — K. Brepohl: Die Entstehung des Naturgefühls in der westfälischen Malerei. — A. Buratinos: Impressionistische Malerei in Griechenland. — H. Kaan-Darthe: Die Entwicklung des Nimbus. — H. Lischke: Joseph Rebell; ein Wiener Landschaftsmaler und Radierer. — M. Lorenz: Die Darstellung des Altares in der Malerei (1000 bis 1600). — F. Mannhart: Das Bildnis in der Tiroler Grabplastik. — E. Sauser: Der Hallstädter Altar. — Y. Sperger: Erasmus Kern. — Ch. Teuber: Die Entwicklung des Diptychons von 500 bis 1500. — A. Tirlir von Lutz: Der Maler Joh. Jos. Henrici.

WIEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

B. Frauendorfer: Die religiöse Kunst im italienischen Dugento und die Frage der franziskanischen Ikonographie mit besonderer Berücksichtigung der Tafelmalerei. — B. Ulm: Die Stilentfaltung in der Architektur der gotischen Landkirchen in den Bezirken Freistadt und Perg in Oberösterreich.

NACHTRAG

BERLIN

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

H. W. Grohn: Das Portrait des Manierismus in der Toskana. — R. Hoffmann: Diedrich Wilhelm Dieterichs und die Entwicklung des nachschlüterschen Barock und Rokoko in Berlin. — G. Hübschmann-Behrens: Die Ulmer Aesop-Holzschritte. — E. Olessak: Ästhetik der Filmform, dargestellt am sowjetischen Stummfilm. — U. Schlegel: Schwäbische Sakralräume des Barock. — U. Schönrock: Die Plastik in Mecklenburg von 1250—1350. — J. Siegmund-Schultze: Die Entwicklung der Monatsdarstellungen von ihrer Entstehung bis zum Beginn der romanischen Epoche, unter Berücksichtigung kunstgeschichtlicher Zusammenhänge. — G. Stein: Untersuchungen zum Burgenbau der romanischen Epoche. — E. Wüsten: Die Architektur des Manierismus in England.

Neu begonnene Dissertationen

E. Balzer: Der zeichnerische Stil bei Menzel. — L. Liers: Mon Plaisir, eine künstlerische Arbeitsgemeinschaft des 18. Jahrhunderts.

REZENSIONEN

HENRI STERN, *Le calendrier de 354. Étude sur son texte et sur ses illustrations.* (Institut Français d'Archéologie de Beyrouth. Bibliothèque archéologique et historique. Tome LV.) Paris 1953.

Seit den Untersuchungen von Mommsen und Strzygowski zum Chronographen ist diese wichtige Handschrift in der Forschung unverhältnismäßig zurückgetreten. Die